

Adjuvante Sauerstofftherapie bei multiplen Erkrankungen und Wundheilungsstörungen

Patienten, die unter multiplen Erkrankungen leiden, benötigen in der Regel zwei oder mehr Medikationen am Tag. Die Nebenwirkungen dieser notwendigen Arzneimittel für Allgemeinerkrankungen, wie z. B. Bluthochdruck, Diabetes mellitus, rheumatologische Erkrankungen, Depressionen, Burn-out-Syndrom u. v. m., stellen sich oft in der Mundhöhle dar. Das klinische Bild zeigt häufig rötliche, trockene und geschwollene Schleimhäute/Gingiva. Autoimmunerkrankungen, wie z. B. das Sjögren-Syndrom, verändern zudem die Speichelfließrate und die Schleimhäute. Die Aufnahme der tagesaktuellen Anamnese sollte für jeden Behandler vor jeder Behandlung Routine sein, um festzustellen, welche Erkrankungen und Medikationen vorliegen.

Birgit Thiele-Scheipers

Adjuvante Therapiemaßnahmen sind für viele Patientengruppen eine wichtige ergänzende Maßnahme, um Heilungsprozesse zu fördern. Patienten, die durch Allgemeinerkrankungen an einer Wundheilungsstörung leiden, benötigen wirksame, milde Produkte, die die Heilung fördern. OXYSAFE Professional kann dies mit seiner studienbasierten Aktivsauerstofftechnologie (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex) gewährleisten. Seit über 20 Jahren ist OXYSAFE Professional im klinischen Einsatz. Hierbei konnte innerhalb von drei Monaten nach Behandlung eine Reduktion der Taschentiefe um bis zu 56 Prozent festgestellt werden. Bei 75 Prozent aller Periimplantitispatienten wurde ein deutlicher Heilungseffekt und teilweise sogar eine Reosseointegration festgestellt (Brendsens et al. 2014). *Aa-Bakterien*, *Porphyromonas gingivalis* und *Prevotella intermedia* wurden stark reduziert und wa-

ren nach einer Behandlung mit Gel und Liquid von OXYSAFE Professional teilweise nicht mehr nachweisbar. Hauptverursacher von Parodontitis und Periimplantitis wie *Tannerella forsythia*, *Fusobacterium nucleatum*, *Campylobacter rectus* und *Capnocytophaga* wurden stark reduziert.

OXYSAFE Professional – Wirkungsvoll ohne Nebenwirkungen

Die hervorragende Wirkungsweise der aktiven Sauerstofftechnologie birgt für den Patienten keinerlei Nebenwirkung auf Organismus oder Mundhöhle. Die Mundflora wird nicht negativ beeinflusst, ebenso gibt es keine farblichen Ablagerungen auf Zunge und Zähnen, Geschmacksirritationen, brennende Schleimhäute oder eine Beeinträchtigung der Darmflora. Patienten, die durch Allgemeinerkrankungen, deren Medikationen und Nebenwirkungen bereits viel Lebensqualität verloren haben, schätzen diese adjuvante Therapiemaßnahme sehr. Die Applikation des OXYSAFE Gels erfolgt entweder nach der professionellen Zahnreinigung, einhergehend mit der mechanischen Entfernung aller harten und weichen Ablagerungen (PMPR – Professional Mechanical Plaque Removal), nach durchgeführter AIT oder in der UPT. Der Patient bekommt begleitend zu dem applizierten Gel das OXYSAFE Liquid zum Spülen für die häusliche Mundhygiene mit nach Hause. In der Regel reicht eine Liquid-Flasche, sollte der Heilungsprozess jedoch noch nicht beendet sein, kann eine weitere Liquid-Flasche empfohlen werden.

Patientenfall

Im vorliegenden Patientenfall wurde therapiebegleitend zu der parodontalen Behandlungsstrecke die aktive Sauerstoff-



technologie empfohlen, da der Patient einen parodontalen Befund mit Taschentiefen von 4 bis 6 mm aufwies und Allgemeinerkrankungen und Medikationen aufgelistet waren. Bluthochdruckpräparate und Antidepressiva lösten Mundtrockenheit und Schleimhautbrennen aus; Sarkoidose, Asthma und verschiedene Allergien beeinträchtigten ebenfalls die gesamte Schleimhautstruktur in der Mundhöhle. Die Akzeptanz des Patienten für diese Therapiemaßnahme war nach Aufklärung und Gelapplikation in der Praxis sehr hoch. In der häuslichen Mundhygiene spülte der Patient weiter morgens und abends jeweils nach dem Zähneputzen mit OXYSAFE Liquid. Nach zwei Wochen stellten sich deutliche Verbesserungen bei den Taschentiefen und den Schleimhäuten dar. Da der Patient mit dem milden Liquid sehr gute Erfahrungen gemacht hatte, war es sein Wunsch, diese Spülung in der häuslichen Mundhygiene weiter beizubehalten. Die positiven Veränderungen und der Heilungsprozess sind seit nunmehr zwei Jahren stabil geblieben.

Wie wirkt OXYSAFE Professional?

Das Gel enthält eine patentierte Technologie auf Aktivsauerstoffbasis (Kohlenwasserstoff-Oxoborat-Komplex), die durch Kontakt mit der Haut oder Schleimhaut aktiviert wird. Dieser Komplex fungiert als Matrix, die den Aktivsauerstoff in dem

zu behandelnden Bereich freisetzt. Hierdurch wird sofort die Anzahl der gramnegativen Bakterien reduziert. Weiterhin hat das mit Sauerstoff angereicherte Mikromilieu einen nachweislich positiven Effekt auf die Regeneration entzündlicher Zahnfleischtaschen.

Parodontale Regenerationstherapie

Bewusst verzichtet man auf körperschädigende Inhaltsstoffe, wie z. B. Wasserstoffperoxide und Radikale. Die Applikation von OXYSAFE Professional unterstützt die parodontale Regenerationstherapie von Weichgewebe, das durch Parodontitis oder Periimplantitis geschädigt wurde.

Antibakterielle und fungizide Wirkung

OXYSAFE Professional unterstützt durch seinen erhöhten Sauerstoffanteil sowohl die antibakterielle und -fungizide Wirkung als auch die Regeneration von entzündetem Gewebe. Das Gel schützt die Mundflora, ohne dabei die Mukoszellen oder Osteoblasten anzugreifen (Berendsen et al. 2014).

Vorteile von OXYSAFE Professional:

- Effektive Anwendung bei Parodontitis und Periimplantitis
- Aktive Sauerstofftechnologie
- Schnelle Reduktion der Taschentiefe und Taschendesinfektion

Anzeige

ZWP DESIGN- PREIS 24

**DAS IST
DEUTSCHLANDS
SCHÖNSTE
ZAHNARZTPRAXIS**



ZWP Designpreis
2024



Das Video zur
Jury Sitzung



Gewinner und
Shortlist



ZWP DESIGN PREIS

Deutschlands
schönste
Zahnarztpraxis

25

Jetzt
bis zum
1.7.25
bewerben



© yelha - stock.adobe.com

- Schnellere Wundheilung
- Nicht zytotoxisch
- Einfache und ergiebige Applikation
- Geschmacksneutral und mild
- Nicht färbend auf die Schleimhäute und Zähne
- Kein metallischer Geschmack
- Keine Veränderung der Darmflora
- Keine Rezidive

Tipp – tagesaktuelle Anamnese

Vor jeder Behandlung sollte die Anamnese aktualisiert werden. Wir müssen bedenken, dass Patienten oftmals die Zusammenhänge zwischen Zahn-, Mund- und Allgemeingesundheit nicht überblicken können. Medikationen und Erkrankungen werden oftmals erst bei Nachfrage mitgeteilt. Wichtig ist auch, eine Medikamentenliste zu erfragen – diese bringt häufig weitere Medikationen/Krankheiten zum Vorschein, die der Patient ggf. vergessen hat. In unserer Therapie beziehen wir bei Unklarheiten auch Haus- und Fachärzte mit ein. Interdisziplinäre Zusammenarbeit ist häufig der Schlüssel zum Erfolg!

Abrechnung von Applikation des Gels und Mitgabe des Liquids zur häuslichen Mundhygiene

Die Anwendung von OXYSAFE Professional Gel ist keine Vertragsleistung der BEMA und kann somit auch nicht zulasten der gesetzlichen Krankenkasse abgerechnet werden. Sie erfüllt damit die Voraussetzungen für die Berechnung nach GOZ (Gebührenordnung für Zahnärzte) auch beim GKV-Patienten, da es sich um die besondere Art der Ausführung

einer BEMA-Leistung handelt und sie somit auch nicht gegen das Zuzahlungsverbot verstößt. Der GKV-Patient muss in diesem Fall vor Behandlungsbeginn für diese Leistung mit einer entsprechenden Vereinbarung gemäß § 4(5) BMV-Z bzw. § 7(7) EKVZ aus dem gesetzlichen Vertrag losgelöst werden. Durch diese Loslösung des GKV-Patienten ist die Berechnungsgrundlage für die Leistung dann die GOZ 4025, zzgl. Materialkosten.

Ggf. analoge Berechnungsmöglichkeit

Da nicht nur eine bakterielle, sondern auch eine fungizide Wirkung und durch den erhöhten Sauerstoffanteil eine Unterstützung bei der Regeneration von entzündetem Gewebe eintreten kann, wäre auch eine Analogberechnung (§ 6 Abs. 1) denkbar, da die erbrachte Leistung dann nicht vollständig dem Leistungsinhalt der GOZ 4025 entspricht.

Fazit

Wir benötigen adjuvante Therapiemöglichkeiten, um Heilungsprozesse anzuregen und zu unterstützen. Gerade Patienten mit multiplen Erkrankungen und Medikationen benötigen wirksame und zugleich schonende Adjuvanzen, die effektiv wirken und von unseren Patienten akzeptiert werden. Ohne die Mitarbeit und Akzeptanz des Patienten ist der Heilungsprozess langwieriger, wenn überhaupt möglich. In unserer alltäglichen Arbeit mit Patienten wünschen wir uns für den Heilungsverlauf parodontaler Erkrankungen und die Milderung von Schleimhautproblemen wirksame Produkte, die die Mundschleimhäute und den Organismus der Patienten nicht zusätzlich belasten. Diese stehen uns in vielfältiger Form zur Verfügung und wir sollten sie nutzen. Eine Kombination ggf. aus einem Spray zur Stärkung des Immunsystems (ParoMit Q10) und OXYSAFE Professional Gel/Liquid ist ebenfalls denkbar und umsetzbar. Für uns als Behandler ist es von Vorteil, wenn adjuvante Therapiemöglichkeiten wie die Sauerstofftechnologie OXYSAFE Professional schnelle Ergebnisse zeigen, effizient im Praxisalltag und -workflow einsetzbar sind und die Akzeptanz der Patienten durch eine rasche und schmerzfreie Applikation und einfache Umsetzung in die häusliche Mundhygieneroutine gegeben ist.



kontakt.

Birgit Thiele-Scheipers

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Jan Schubert
Detmolder Straße 202/203
33175 Bad Lippspringe
birgit.thielescheipers@gmail.com

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Ackerstraße 1 • 47269 Duisburg
www.hagerwerken.de

Infos zur
Autorin



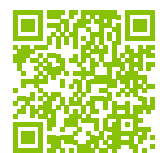
Infos zum
Unternehmen



Mundspülung pro-biotisch statt antibiotisch!

Moderne Mundspülungen sollen die gesunden Bakterien unterstützen und nur die schädlichen bekämpfen: **Kariesverursacher, Parodontitiseime und Mundgeruch-Verursacher.**

ApaCare OraLactin enthält gesunde, inaktivierte Bakterien und Präbiotika (auch bekannt als Ballaststoffe). So werden die gesunden Bakterien geschützt und unterstützt:
Sogenannte Nitratreduzierer sind zum Beispiel wichtig für die **Blutdruckregulation** in Kombination mit nitratreichen Lebensmitteln wie z.B. Salat, Kohlgemüse und Rote Beete.



Informationen



ApaCare OraLactin Liquid
Mundspülung mit
probiotischen Wirkstoffen

Erhältlich in
allen Apotheken, Amazon,
Müller Drogerie und unter
www.apacare.de